

Business Excellence

Fit durch Selbstbewertung

Die AFQM - Austrian Foundation for Quality Management hat eine besonders effektive Methodik der Selbstbewertung entwickelt, mit der die Führungsmannschaft gemeinsam mit einem Coach innerhalb eines Tages die Organisation umfassend nach den Prinzipien des Excellence Konzepts analysiert. Aus dieser differenzierten Betrachtung werden dann zielgerichtet Maßnahmen zur Verbesserung des Unternehmenserfolgs festgelegt.

Der Quick Scan wurde in einem gemeinsamen Projekt mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem WIFI-Netzwerk in 60 österreichischen KMUs durchgeführt und hat so seine Praxistauglichkeit für diese Zielgruppe nachhaltig unter Beweis gestellt. Gleichzeitig wird die Quick Scan Methodik auch in Großunternehmen und Non Profit Organisationen äußerst erfolgreich eingesetzt, um so zur angestrebten „Excellence“ zu kommen. „Der Quick Scan ist eine Form der Selbstbewertung eines Unternehmens, bei dem mit der Führungsperson oder dem Führungskreis im Rahmen eines Workshops eine Ist-Analyse der Organisation durchgeführt wird. Dies erfolgt anhand von Fragen nach den neun Kriterien des Excellence Modells“, konkretisiert die Geschäftsführerin der AFQM, Christina Fradeneck.



AFQM-Geschäftsführerin Christa Fradeneck: „Der Quick Scan ist eine überaus wertvolle Form der Selbstbewertung eines Unternehmens“.

Im Rahmen eines Quick Scan-Workshops werden

- die relevanten Interessengruppen der Organisation und ihre jeweiligen Erwartungen gesammelt, die verwendeten Messgrößen und Kennziffern transparent gemacht und hinterfragt;
 - alle eingesetzten Werkzeuge, Instrumente und Vorgehensweisen zum Management der Organisation gesammelt und hinterfragt;
 - die wichtigsten Entscheidungsfaktoren der Organisation herausgearbeitet und die
 - relevante Verbesserungsbereiche aus den Erkenntnissen über die Organisation herausgefiltert sowie ein Katalog an Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten und Terminen erarbeitet.
- Ziel eines Quick Scan-Workshops ist es, über die durch den Coach geführte Analyse und Reflexion zu einem besseren Verständnis über die Organisation als Ganzes, ihr Umfeld, ihre Ziele sowie ihre laufenden Aktivitäten, Leistungen und Ergebnisse zu kommen und damit in Summe die zentralen Zusammenhänge und Wirkungskreisläufe aufzudecken.

Wie die Erfahrung von Führungskräften und Mitarbeitern bestätigt, sehen diese ihre eigene Organisation am Ende dieses Workshops aus der Gesamtheit heraus. Sie sind damit in der

Lage, zielgerichteter über Entwicklungs- und Steuerungsmaßnahmen zu entscheiden.

Ein Quick Scan dauert zwischen sechs und acht Stunden. Um die Workshop-Atmosphäre sicherzustellen, sollte an einer solchen Veranstaltung nicht mehr als sieben Personen teilnehmen.

So nützte beispielsweise Mag. Tamás Demeter, BMW-Händler in Bruckneudorf, die Möglichkeit eines Quick Scans für eine Standortbestimmung seines 30-Mann-Betriebes: „Wir bauen gerade unseren Stützpunkt um und standen vor vielen Fragen. Da kam uns diese interessante Methode gerade recht.“ Ebenfalls 30 Mitarbeiter beschäftigt Otto Knoll in seiner Bäckerei in Kirchsschlag (NÖ). Er nahm mit seinem Sohn, dem künftigen Geschäftsführer, am Quick Scan teil: „Dieser Tag der Analyse war sehr gut für unsere interne Kommunikation. Wir erhielten einen sehr brauchbaren internen Zahlvergleich und kamen etwa zum Schluss, dass wir dringend ein PR-Konzept bräuchten!“

Norbert Fuchs, Alcatel AG, meint: „Bei Alcatel Austria hat sich der Quick Scan zur Standortbestimmung in den einzelnen Geschäftsbereichen bestens bewährt. Durch die strukturierte Vorgangsweise, unter Berücksichtigung aller Interessenpartner und ihrer Erwartungen, wird die Diskussion effizient und effektiv auf das Wesentliche gelenkt. Für das Gesamtunternehmen ergibt sich durch die einheitliche Vorgehensweise sowohl ein Gesamtbild, als auch die Möglichkeit eines internen Benchmarkings der einzelnen Geschäftsbereiche.“

Nähere Informationen: www.afqm.at, E-mail: ilse.holzer@afqm.at, Tel. 01/535 06 67-0